

ROBERT-BOSCH-MAGAZIN

EIN BESONDERES JAHR

IN DIESER AUSGABE:

<i>Unterstützungsangebot</i>	2
<i>Anmeldezahlen</i>	2
<i>Raumnot</i>	2
<i>Materiallisten</i>	2
<i>Umgang mit Smartphones</i>	3
<i>Der Förderverein</i>	4
<i>Ich stelle mich vor</i>	4
<i>Wichtige Termine</i>	4

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebes Kollegium,

ein besonderes Schuljahr ist vorbei. Ob SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, Konrektorin oder Rektor, alle wünschen wir uns schöne Ferien.

Von schulischer Seite hoffen wir, dass es nie mehr zu einer Schulschließung kommt. Was dies bedeutet, haben wir alle selbst erlebt. Für schwache SchülerInnen war diese Phase noch belastender als für starke SchülerInnen. Soziale Kontakte, die für SchülerInnen wichtig sind, fanden häufig nicht oder nur eingeschränkt statt. Zum Glück können diese zur Zeit wieder stattfinden.

Trotzdem bleibt ein gewisses Unbehagen.

Bleiben wir gesund?

Helfen Lernbrücken um die Lernlücken zu schließen?



Kommt es noch einmal zu einer Schulschließung?

Bleibt die Testpflicht?

Werden Jugendliche geimpft?

Wie geht es mit der Maskenpflicht weiter?

Wie werden wir in das neue Schuljahr starten?

Kommt eine 4te Welle?

....

Die Liste der Fragen könnte sicherlich noch individuell fortgesetzt werden. Blenden wir sie für den Zeitraum der Ferien aus.

Schließlich waren die letzten Monate und Wochen für uns alle sehr belastend.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie die schulfreie Zeit genießen.

Zum Schluss möchten wir uns bei Ihnen allen für das besondere Jahr bedanken. Ebenso beim Elternbeirat, der stets die getroffenen Maßnahmen unterstützte.

Bleiben Sie alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen

S. O. *Wolke Bosch*

Schulleiter

Stellv. Schulleiterin

NEUE PRÜFUNGEN/ABSCHLUSSFEIER

Das Kultusministerium hat dieses Jahr den Schülerinnen und Schülern pandemiebedingt mehr Zeit bei den schriftlichen Prüfungen bei der Hauptschul- und Realschulabschlussprüfung eingeräumt.

Die SchülerInnen und LehrerInnen waren gespannt auf die zahlreichen Neuerungen. Zu den Neuerungen zählten im Bereich der Realschule die fachpraktischen Prüfungen in den Wahlpflichtfächern Technik und AES. Neu war auch die Kommunikationsprüfung im Bereich Französisch. Eine weitere Neuerung waren die zusätzlichen

schriftlichen Prüfungen in den Wahlpflichtfächern. Hier wurde der Stoff der Klassen 7 bis 10 abgefragt.

Bei der Hauptschulabschlussprüfung wurde zum ersten Mal die Projektprüfung durchgeführt.

Optional kann in den Fächern Mathe und Deutsch eine mündliche Prüfung abgelegt werden, im Fach Englisch entfällt diese.

Wertvolle Erfahrungen wurden für die nächsten Jahrgänge gesammelt und schlussendlich zeigten die guten Ergebnisse und die Rückmeldungen der Lehrer/innen, dass es leistbar war, wenn

gelernt worden ist.

Die diesjährigen Abschlussklassen wurden letzten Donnerstag immer klassenpaarweise in der Walter-Schmid-Halle verabschiedet.

Es gilt zu hoffen, dass wir zukünftig die SchülerInnen wieder mit einer gebührenden Abschlussfeier verabschieden können.

Die Schulleitung

„...Motivationsschub“

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Am Morgen der Prüfung haben die SchülerInnen auf dem Weg ins Schulgebäude und auf dem Pausenhof motivierende Sprüche vorgefunden. Auch vor den Prüfungsräumen fanden sich die bestärkenden Grüße wieder. Die SchülerInnen haben sich sehr über diesen „Motivationsschub“ gefreut. Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei Frau Polifke



Nur eine kleine Auswahl der Motivationssprüche

für die tolle Aktion.

Die Schulleitung

„...123 Schüler angemeldet“

ANMELDEZAHLEN

Insgesamt haben sich für das neue Schuljahr 123 SchülerInnen angemeldet, d. h. , dass es im nächsten Schuljahr wieder fünf 5. Klassen geben wird. Der Zulauf an die RBR ist

weiterhin hoch. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Giengen, Burgberg, Hohenmemmingen/Sachsenhausen, Hürben, Herbrechtingen, Hermaringen,

Syrgenstein/Bachtal und aus weiteren Gemeinden um Giengen.

Die Schulleitung

„...freuten sich wieder darauf, in die Schule zu gehen“

RAUMNOT

So schön die Anmeldezahlen auch sind, mehr Schüler benötigen auch zusätzliche Räume.

Die nebenstehende Grafik zeigt die Anzahl der benötigten Klassenräume im Verhältnis zu den bestehenden Klassenräumen.

Im kommenden Schuljahr weichen wir wieder auf die Lina-Hähnle-Schule und auf das MSG aus.

Aus schulischer Sicht kann dies allerdings kein Dauerzustand sein.

Diese Problematik hat der Elternbeirat in einem Brief an Hr. Oberbürgermeister Henle mitgeteilt. Bei einem Vorortgespräch wurde dem Elternbeiratsvorsitzenden Hr. Pahnke und Frau Kampic als Stell-



vertreterin und der Schulleitung zugesichert, dass bis zum SJ2022/23 ein Neubau (Stein auf Stein oder Modulbau) umgesetzt werden soll. Hierzu werden die Planungen vorangetrieben, Fördermaß-

nahmen erfragt und dem Gemeinderat vorgestellt. Ob alles tatsächlich so schnell erfolgen kann, bleibt abzuwarten und zu hoffen.

Die Schulleitung

„...um stressfrei einzukaufen“

MATERIALLISTEN

Am letzten Schultag haben die SchülerInnen eine Materialliste für das neue Schuljahr bekommen. Nun bleibt genügend Zeit um stressfrei in den Ferien die benötigten

Materialien (Hefte, Ordner, ...) anzuschaffen. Die Materiallisten befinden sich auch als PDF-Datei auf der Homepage.

Hinweis: Einzelne Anschaffungswünsche erfolgen noch spontan, je nach Lehrauftragsverteilung und Vorlieben von KollegenInnen.

Die Schulleitung

UMGANG MIT SMARTPHONES

Liebe Schüler/innen und liebe Eltern,
durch das inzwischen permanente Nutzen digitaler Medien tauchen auch vermehrt Probleme beim Nutzen der Smartphones auf. In sozialen Medien wird teilweise belei-

digt und unüberlegt mit Bildern und Videos umgegangen. Die folgende Seite vom Polizeipräsidium Ulm soll Risiken und Verbote aufzeigen. Auf der letzten Seite stehen Vorschläge was die SchülerInnen selbst tun können. Als Erwach-

sene sollten wir das Gespräch mit den Kindern suchen und vertrauensvoll agieren.

Schließlich geht es um einen sicheren Umgang mit Medien im Alltag.

Die Schulleitung

„...vermehrt Probleme“

RISIKEN UND VERBOTE

Umgang mit Smartphones

Kinder und Jugendliche gehen manchmal unüberlegt mit Bildern und Videos um, die sie selbst erstellt haben, aus dem Internet gezogen oder von Bekannten bekommen haben. Achtloses Verhalten insbesondere beim Versenden von jugendgefährdenden Inhalten wie Pornografie mit dem Smartphone über Nachrichtendienste wie WhatsApp kann schnell eine Straftat sein. Jugendlichen fehlt es häufig an Unrechtsbewusstsein, vor allem aber am Wissen, was erlaubt ist oder nicht. Die folgenden Beispiele und Hinweise sollen Eltern in der herausfordernden Aufgabe der Medienziehung unterstützen.

Beispiel:	Folge:	Verstoß:
Bilder und Videos werden ohne Erlaubnis des Gezeigten aufgenommen oder verbreitet. Heimliches Filmen oder Fotografieren von Mitschülern in der Umkleidekabine.	Straftat!	Verstoß gegen das Kunsturheberrechtsgesetz; Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
Ein Schüler schickt ein „Snuff-Video“ (z.B. einen Film mit einer Hinrichtungsszene) an Mitschüler. Ein Schüler filmt auf dem Schulhof Gewalthandlungen („happy slapping“) und zeigt die Aufnahme Mitschülern.	Straftat!	Gewaltdarstellung – Verbreiten oder öffentliches zugänglich machen von gewaltverherrlichenden Bildern.
Ein Schüler versendet Bilder, Texte oder Filme mit verfassungsfreundlichen Inhalten oder Symbolen.	Straftat!	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Ein Jugendlicher sendet seinen Mitschülern Bilder oder Filme mit jugendpornografischen Inhalten. Mitschüler speichern die Bilder auf ihren Smartphones. Fotos oder Videos mit Jugendpornografie werden über WhatsApp verbreitet.	Straftat!	Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornografischer Schriften
Ein Jugendlicher zeigt einem Kind (bis 13 Jahre) Bilder mit Pornografie.	Straftat!	Sexueller Missbrauch von Kindern

GARANT FÜR DIE SICHERHEIT IN DER REGION

 **POLIZEI**
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM ULM



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.klicksafe.de
www.handysektor.de
www.jugendschutz.net

Robert-Bosch-Realschule

Friedrich-List-Straße 3-5
89537 Giengen

Telefon: 07322/9634-0
Fax: 07322/9634-60
E-Mail:
sekretariat@rea-giengen.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.rea-giengen.de



Organisation

WAS KÖNNT IHR TUN?

- **Keine Beleidigungen und Lästereien:** Wie im echten Leben gilt auch im Gruppenchat, dass niemand beleidigt werden sollte! Auch Lästereien über Leute, die nicht im Chat, sind sollten tabu sein!
 - **Kein Mobbing:** Niemand sollte fertig gemacht werden!
 - **Bedeckt halten:** Teile den anderen Gruppenmitgliedern nicht zu viel von dir mit.
 - **Achte auf deine Ausdrucksweise**
 - **Antworte** der Gruppe, wenn du direkt angesprochen wirst oder wenn du eine Frage beantworten kannst.
 - **Vermeide Doppeldeutigkeiten:** Drücke dich so aus, dass jeder verstehen kann, was gemeint ist, um Missverständnisse zu vermeiden.
 - **Privatsphäre beachten:** Gib keine privaten Nummern von anderen Personen weiter.
 - **Recht am eigenen Bild beachten:** Versende keine Bilder ohne die Einwilligung der abgebildeten Personen.
- Ein Klassenchat sollte dafür da sein, dass wichtige schulische Informationen ausgetauscht werden können. Schreibt daher nur aus wichtigen Gründen und versendet keine unnötigen Inhalte. Um Streit zu vermeiden, könnt ihr in der Schule

gemeinsam WhatsApp-Gruppenregeln für den Klassenchat festlegen. Ihr könnt in der Klasse auch die Admins wählen, die sich darum kümmern, dass alle Regeln eingehalten werden. Schließt niemanden aus eurem Gruppenchat aus und informiert auch die Schüler, die kein WhatsApp haben, über wichtige Ereignisse. Auch im Klassenchat gilt: Keine Beleidigungen oder Lästereien – auch nicht über Lehrer! Innen

(entnommen aus <https://www.handysektor.de/artikel/10-goldene-regeln-fuer-den-gruppenchat-in-whatsapp>)

Die Schulleitung

FÖRDERVEREIN

Die RBR hat einen Förderverein!

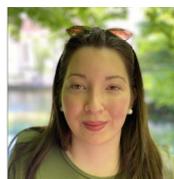
Liebe Eltern, die Schule Ihrer Kinder ist in der glücklichen Lage, dass es dort einen Förderverein gibt, der da einspringt, wo der Schuletat aufhört!

Mit was sollen die Kids in der Früh spielen? Worin wollen

Sie Ihren Kaffee trinken, während Sie am Elternsprechtag auf ihren Termin warten? Wer soll den Adventskranz in der Schulaula bezahlen? Worin soll der Weihnachtsbaum stehen? Wer kann von Spendern und Gönnern Spenden annehmen und eine Quittung dafür ausstellen? Hinter all diesen Fragen steht der Förderverein der RBR.

Werden sie Mitglied! Wir brauchen Sie, damit wir weitere Dinge wie Tischkicker, Kaffeegeschirr, Christbaumständer und Zuschüsse für Theaterbesuche bezahlen können. Jede Mitgliedschaft zählt, damit der Förderverein weiter bestehen bleiben kann! Nähere Infos auch im Schuljahresplaner ihrer Kinder!

ICH STELLE MICH VOR



Ich heiße Dilara Dagli und bin seit Februar Referendarin an der Robert-Bosch-Realschule. Ich freue mich sehr, dass ich an der RBR meine Ausbildung abschließen darf. Studiert habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd und unterrichte nun Mathematik und Biologie/BNT. Das Fotografieren macht mir besonders Spaß, sodass ich in meiner Freizeit viel Zeit damit verbringe.

WICHTIGE TERMINE

Montag	13.09.2021	Erster Schultag nach den Sommerferien für die Klassen 6-10. Unterrichtsbeginn 7.35 Uhr
Dienstag	14.09.2021	Erster Schultag für die Klassen 5 Einschulungsfeier in der Walter-Schmid-Halle
Mittwoch	15.09.2021	Vorgesehener Schülertagesdienst 7.45 Uhr in der Marienkirche.

Weitere Termine finde Sie auf unserer Homepage:
www.rea-giengen.de